

Ludwig Hindelang – idealer „Korbinian“

Präsentation Nesselwanger gibt dem Allgäuer Original auf neuer Mundart-CD seine Stimme

Nesselwang „Als feststand, dass wir auf der dritten CD der Allgäuer Dialektfarben das unvergessene Original Korbinian alias Karl Fleischhut aufleben lassen, da fiel mir sofort das Nesselwanger Urgestein Ludwig Hindelang ein“. Denn, so Simon Gehring, der Vorsitzende des Fördervereins Mundart Allgäu, „kein anderer als er kann die Geschichten, Gedichte und Verse besser aufnehmen.“ Und so war es auch kein Zufall, dass die neue CD „Allgäuer Dialektfarben 3“ im Heimathaus in Nesselwang präsentiert wurde.

Freude und Ehre

Gemütliche Wärme strahlt der alte Kachelofen aus, Socken hängen an der Ofenstange, alte Bilder zeigen festlich gekleidete Menschen von damals, eben ganz, wie zu Großmutterns Zeiten. Und in diese heimelige Stube im Heimathaus passten die Geschichten vom Korbinian so richtig hinein. Ludwig Hindelang schlüpfte live in die Rolle des legendären Allgäuers und erzählte mit Leib und Seele viele Versla, Geschichtla und Gedichtla von diesem Original, die alle auf der CD zu finden sind. Auch Korbinians Liedersang der Nesselwanger Verleschmied mit Begeisterung und begleitete sich selbst auf dem Akkor-



Kein anderer als der Nesselwang Mundartdichter Ludwig Hindelang (Mitte) konnte laut Simon Gehring (rechts) den „Korbinian“ für die neue CD der Allgäuer Dialektfarben aufnehmen. Der Vorsitzende des Fördervereins Mundart überreichte das erste Exemplar bei der Präsentation im Heimathaus Nesselwang an Bürgermeister Franz Erhart (links).

Foto: Erika Poppler

deon. Dass Humor ein wichtiger Bestandteil in Hindelangs Leben ist, war nicht zu übersehen.

Für ihn war diese CD-Präsentati-

on ein neuer Höhepunkt in seinem Leben. „Es ist mir eine große Freude und Ehre, und ich bin stolz, dass das Projekt zustande gekommen

ist“, meinte Ludwig Hindelang und dankte ganz besonders Simon Gehring. Dieser erklärte die Ziele des Vereins, der alles daran setzt, die Tradition und Förderung heimatlicher Mundart zu pflegen. Mit der dritten CD sei das mit Unterstützung vieler ehrenamtlicher Partner wieder gelungen.

Simon Gehrings Dank galt auch Bürgermeister Franz Erhart, der die Präsentation im Heimathaus Nesselwang ermöglichte. Symbolisch überreichte Gehring dem „Haus herr“ die erste Ausgabe der „Allgäuer Dialektfarben 3“. Auch der Neffe von „Korbinian“, Walter Fleischhut, ließ es sich nicht nehmen, bei diesem denkwürdigen Anlass dabei zu sein. Auch er wusste so manche nette Geschichte über seinen Onkel zu erzählen. Alle waren sich darüber einig, dass Korbinian eine besondere künstlerische, aber auch eine tragische Erscheinung war. Eine Besprechung dieser CD folgt demnächst auf der Seite Allgäu-Kultur. (epp)

Die CD „Allgäuer Dialektfarben 3“ ist ab sofort zu einem Preis von 13,95 Euro in allen Service-Centern der Allgäuer Zeitung erhältlich. Infos im Internet:

www.mundart-allgaeu.de